

Malreise zur Marzipanstadt

Ausflug nach Lübeck war voller Erfolg für die „Beckmanngruppe“

VON EGBERT NEUBAUER

SCHÖNWALDE. „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ So fabulierte bereits vor mehr als 200 Jahren Matthias Claudius. Das dachten sich wohl auch die Mitglieder der Malgruppe von Uwe Beckmann des kreativ e.V. aus Schönwalde-Dorf. Sie reisten am ersten Maiwochenende nach Lübeck, um ihre Impressionen über die alte Hansestadt einzufangen. Das gelang ihnen so vortrefflich, dass daraus eine wirklich betrachtenswerte Ausstellung entstand.

Zur Vernissage, am 12. diesen Monats, schafften es die Räume des Vereins trotz Ferien- und Krimizeit kaum, alle Besucher aufzunehmen. Karla Ehl, die Vereinsvorsitzende strahlte dann auch ob so eines überwältigenden Andrangs. Die Einstimmung des Publikums auf das Thema oblag dem Gesangs-Duo Kerstin Assmann und Cornelia Starke aus dem gemischten Chor Schönwalde.

Mit unvergessenen Shanties und Seemannslieder über Meer, Abschied und Heimweh gelang dies eindrucksvoll und wurde durch Mitsingen stimmungsvoll von den Gästen honoriert. Die Freilichtmaler unter ihnen hatten sich in Lübeck von Motiven, wie Holstentor, Salzspeicher, Giebelhäusern, Dom oder Malerwinkel inspirieren lassen und eindrucksvolle Werke geschaffen. Die fachliche Wertschätzung ihres künstlerischen Leiters vor diesem Auditorium wurde mit Spannung erwartet.

Uwe Beckmanns Aufforderung, sich die Ausstellung dahingehend anzusehen, dass dem „Malenden die Aufgabe zuwächst, mittels des ihm eigenen Ordnungssystems die sichtbare Welt zu erkennen und zu erschließen“, gab einen



Beifall für den Filmvortrag von Gerhard Lamprecht

Foto: Neubauer

nachdenkenswertem Anstoß für die Betrachtung der Kunstwerke der Malgruppe.

Wie gewohnt waren seine einschätzenden Worte treffend, mit welchen er die Malweise der ausstellenden Künstler charakterisierte. Dafür erhielt er Beifall und Dank. Ebenfalls mit Spannung erwartet wurde die Filmvorführung von Gerhard Lamprecht. Dieser hatte Sonne, Wasser und Leute, die malenden Künstler und

ihre Mühen um das Motiv wieder trefflich mit der Filmkamera eingefangen. Nach Sichtung, Schnitt und Vertonung präsentierte er sein Filmwerk vor interessiertem und begeistertem Publikum.

Die Gemeinschaftsausstellung ist bis 25. August 2013 in der Dorfstraße 7 zu sehen.

Kontakt ist über das Telefon 0173 6156095 oder die Homepage www.kreativ-ev.de möglich.